

YOUR STORY! Erzählen Sie uns Ihre Geschichte:

Unser museumspädagogisches Projekt nimmt die Idee des Geschichtenerzählens auf: an einer Station in der Ausstellung können Sie die Erzählungen von mehr als 16 Menschen nachlesen, die als sogenannte ‚Vertriebene‘ nach dem zweiten Weltkrieg, als ‚Boat People‘ aus Vietnam oder in der jüngsten Zeit aus Syrien, Eritrea oder Iran nach Ostfriesland kamen. Hier können Sie auch Ihre Geschichten aufschreiben, die Sie im Verlauf Ihrer eigenen Flucht oder Migration erlebt haben, so dass die Sammlung laufend anwächst. Weitere Informationen unter Tel. +49 (0) 49 21 97 50 71.

Vorschau



DAS AUTO IN DER KUNST

Vom 15. Juli bis 5. November 2017 läuft parallel zu „Your Story!“ die Ausstellung „Das Auto in der Kunst. Rasende Leidenschaft“. Keine technische Erfindung hat die Kunst so nachhaltig und vielfältig beeinflusst wie das Auto. Namhafte Künstler des 20. und 21. Jahrhunderts haben sich damit auseinandergesetzt. Diese Ausstellung lenkt den Blick auf die wesentlichen Wendepunkte in der Entwicklung des Themas in der europäischen und amerikanischen Kunstgeschichte.

Öffnungszeiten

Di bis Fr 10 bis 17 Uhr, Sa, So/Feiertage 11 bis 17 Uhr
Jeder erste Di/Monat 10 bis 21 Uhr (Kunstabend)
Mo geschlossen

Eintritt (Audioguide kostenlos)

Erwachsene 8 € (ab 15.07.: 9 €)

Ermäßigt 6 € (ab 15.07.: 7 €)

Kinder/Jugendliche (bis 15 Jahren) frei

Wenn Sie bei Ihrem Ausstellungsbesuch Mitglied der Freunde der Kunsthalle werden, erhalten Sie sofort Ihr Eintrittsgeld zurück!

Führungen

Öffentliche Führung (bis 25 Personen)

jeden So 11.30 bis 12.30 Uhr, pro Person 3 € zzgl. Eintritt

Sonntagsatelier für Kinder (6 - 12 Jahre)

jeden So 11 bis 12.30 Uhr, 4 € pro Kind

Gruppenführungen (bis 25 Personen)

60 Minuten: 55 € / 90 Minuten: 75 €, zzgl. Eintritt

Exklusivabende außerhalb der Öffnungszeiten auf Anfrage, Buchung und Information: Mo bis Fr 8 bis 12 Uhr, Telefon +49 (0) 49 21 - 97 50 70

Veranstaltungen

Internationaler Museumstag, 21.05.2017

Ender Museumsnacht, 05.08.2017

Kunstabend jeden 1. Di/Monat, 17 bis 21 Uhr,

jeweils ab 19 Uhr wechselnde Veranstaltungen und Führungen

Parken PKW und Fahrrad

Vier Stunden kostenlos parken im „Parkhaus am Wasserturm“/ Bahnhof (Fußweg 5 min), Parkticket bitte an der Museumskasse entwerthen lassen.

Abschließbare Fahrradboxen direkt an der Kunsthalle.

Pressekontakt

Ilka Erdwiens, Telefon +49 (0) 49 21 - 97 50 13

ilka.erdwiens@kunsthalle-empden.de

Titel: Hamid Suleiman, Abbildung aus der Graphic Novel „Freedom Hospital“, Januar 2017, Hanser Verlag © Hamid Suleiman, Courtesy Hanser Verlag

kunst
halle
empden

Kunsthalle Emden

Stiftung Henri und Eske Nannen und Schenkung Otto van de Loo

Hinter dem Rahmen 13, D-26721 Emden

Telefon +49 (0) 49 21 - 97 50 50

Info-Telefon +49 (0) 49 21 - 97 50 0

kunsthalle@kunsthalle-empden.de, www.kunsthalle-empden.de

INFORMATION



YOUR STORY!

Geschichten von Flucht und Migration

13. Mai bis 5. Nov. 2017

Kunsthalle Emden

ab 15.7. parallel:
DAS AUTO
IN DER KUNST

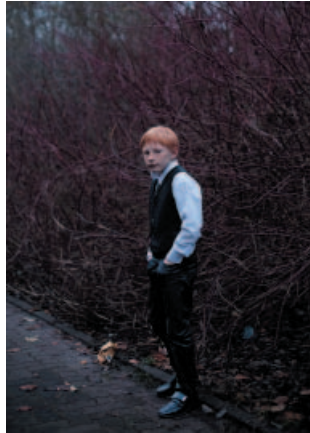
kunst
halle
empden

YOUR STORY! Geschichten von Flucht und Migration

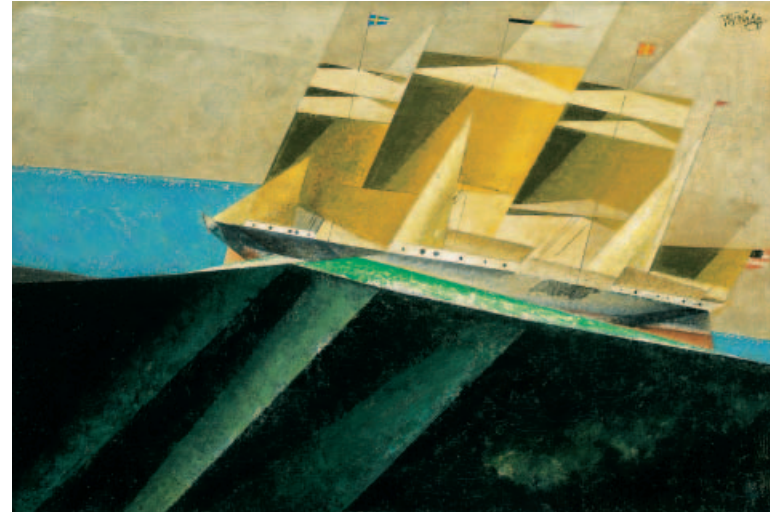
Die Stadt Emden ist für 2017 als eine „Reformationsstadt Europas“ ausgezeichnet worden und stellt in einem umfangreichen Programm das Thema der Migration in den Mittelpunkt. Emden gehörte im 16. Jahrhundert neben Genf und Wittenberg zu den wichtigsten Stätten der Reformation, da es Tausende von Glaubensflüchtlingen aus den benachbarten Niederlanden während des spanisch-niederländischen Kriegs (1568 – 1648) aufnahm. Die Ausstellung „Your Story!“ ist Teil des Jahresprogramms und will Raum geben für Darstellungen individueller Geschichten der Flucht und Migration in der modernen und zeitgenössischen Kunst.

Diese Themen sind heute zunehmend von gesellschaftlicher und tagespolitischer Bedeutung. Überwiegend negativ konnotierte Medienbilder prägen dabei unsere gegenwärtige Wahrnehmung: Flüchtlinge werden als Teil einer Massenbewegung dargestellt, kommen selbst jedoch kaum zu Wort. In der Ausstellung „Your Story!“ nehmen alle Arbeiten der Blickwinkel des individuellen Geschichten-Erzählens ein, der sich über Fotoserien, Videoarbeiten, literarische Texte oder Comic-Erzählungen erschließt.

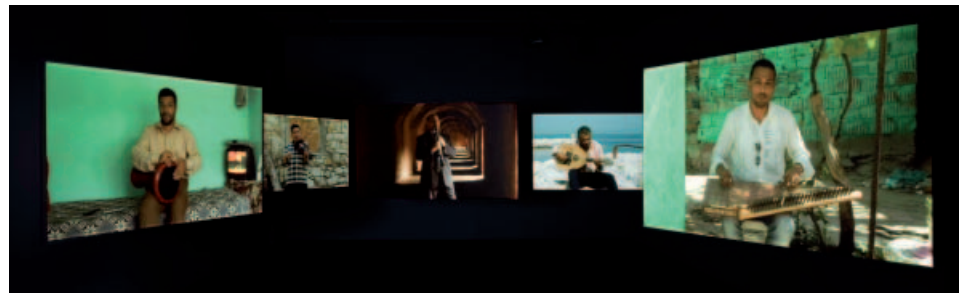
Mika Sperling (*1990), aus: Breeda un Sestre, 2014, Farbfotografie © Mika Sperling



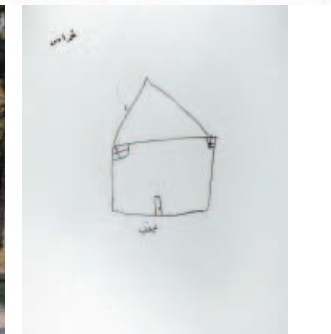
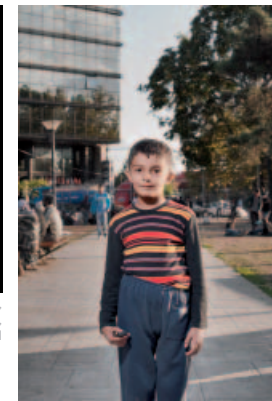
Lyonel Feininger (1871 - 1956), Schwarze Welle (mid-ocean), 1937, Öl/Hanf © VG Bild-Kunst, Bonn 2017



Hamid Suleiman, Abbildung aus der Graphic Novel "Freedom Hospital", Januar 2017, Hanser Verlag © Hamid Suleiman, Courtesy Hanser Verlag



Ergin Çavuşoğlu, Quintet without Borders, 2007, In Zusammenarbeit mit Konstantin Bojanov, 5-Kanal Videoinstallation, Installationsansicht bei Haunch of Venison, Zurich, 2007 © Ergin Çavuşoğlu, Konstantin Bojanov, Foto: Jon Etter. Courtesy the artists and Rampa Gallery, Istanbul



Jean-Marc Caimi und Valentina Piccini, Home - Firas, aus der Serie Let Me In, 2015-16, Fotografie und Handzeichnung © Jean-Marc Caimi & Valentina Piccini

Die Kunsthalle blickt dabei auf die Zeit vom Beginn des 20. Jahrhunderts bis in die Gegenwart und setzt Werke aus der Klassischen Moderne in den Dialog mit Arbeiten zeitgenössischer Künstler. Die Ausstellung zeigt Arbeiten der in der Sammlung vertretenen Exilkünstler Beckmann, Katz und Scharl, die in den 1930er Jahren Deutschland verlassen mussten. Ihnen stehen aktuelle Werke zeitgenössischer Künstler gegenüber, die sich mit politisch und religiös bedingter Migration auseinandersetzen und dabei zeigen, wie die durch die Migranten eingebrachte kulturelle Tradition auf bestehende gesellschaftliche Muster trifft.

Etel Adnan

Jane Benson Wolf Böwig

Jean-Marc Caimi & Valentina Piccini

Ergin Cavusoglu

Manaf Halbouni

Diango Hernandez

Antonio Paucar

Lyonel Feininger

Hamid Sulaiman

Mika Sperling

Max Ernst

Max Beckmann

Hanns Ludwig Katz

Josef Scharl